

1960	Ausgegeben zu Bonn am 8. November 1960	Nr. 56
------	--	--------

Tag	Inhalt:	Seite
29. 10. 60	Fünfundzwanzigste Verordnung über Zolltarifänderungen zur Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Warmbreitband) ....	2357
29. 10. 60	Bekanntmachung der dem Generalsekretär des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens seit dem 18. Juni 1958 zugegangenen Antworten der Mitgliedstaaten zur Empfehlung des Rates über gegenseitige Verwaltungshilfe .....	2358
6. 10. 60	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens über das Internationale Kälteinstitut .....	2360
26. 10. 60	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zusatzübereinkommens über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavenähnlicher Einrichtungen und Praktiken .....	2360

**Fünfundzwanzigste Verordnung  
über Zolltarifänderungen zur Durchführung des Gemeinsamen Marktes  
der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl  
(Warmbreitband)**

Vom 29. Oktober 1960

Auf Grund des § 1 Abs. 1 des Sechsten Gesetzes zur Änderung des Zolltarifs (Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl) vom 24. November 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 728) in der Fassung des § 4 des Zolltarifgesetzes vom 23. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 751) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1960 (Bundesgesetzbl. II S. 1521) wird wie folgt geändert:

In der Tarifnr. 73.08 (Warmbreitband usw.) wird in der Anmerkung zu Tarifnr. 73.08-A-1 die Angabe „30 000 t“ geändert in „60 000 t“.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 2 des Sechsten Gesetzes zur Änderung des Zolltarifs (Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl) vom 24. November 1955 und § 5 des Zolltarifgesetzes vom 23. Dezember 1958 auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 29. Oktober 1960

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister für Verkehr  
Seebohm

Für den Bundesminister der Finanzen  
Der Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes  
Wilhelmi

**Bekanntmachung**  
**der dem Generalsekretär des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens**  
**seit dem 18. Juni 1958 zugegangenen Antworten der Mitgliedstaaten**  
**zur Empfehlung des Rates über gegenseitige Verwaltungshilfe**

**Vom 29. Oktober 1960**

Der Generalsekretär des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens hat seit dem 18. Juni 1958 zur Empfehlung des Rates über gegenseitige Verwaltungshilfe vom 5. Dezember 1953 (Bundesgesetzbl. 1959 II S. 1500) die Antworten der Mitgliedstaaten Indonesien und Israel erhalten. Die Antworten, die der Generalsekretär des Rates mit Schreiben vom 26. April 1960 mitgeteilt hat, werden nachstehend gemäß Artikel 46 des Deutschen Auslieferungsgesetzes vom 23. Dezember 1929 (Reichsgesetzbl. 1929 I S. 239, 1930 I S. 28) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Deutschen Auslieferungsgesetzes vom 12. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 618) bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 1500).

Bonn, den 29. Oktober 1960

Der Bundesminister des Auswärtigen  
von Brentano

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

Der Bundesminister der Justiz  
Schäffer

(Übersetzung)

CONSEIL DE COOPÉRATION DOUANIÈRE  
Secrétariat Général

RAT FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIETE DES ZOLLWESENS  
Generalsekretariat

Bruxelles, le 26 avril 1960

Brüssel, den 26. April 1960

605691

605691

Monsieur le Ministre Fédéral  
des Finances,  
Bonn

An den  
Herrn Bundesminister der Finanzen  
Bonn

Objet: Réponses des Etats membres relatives  
à la Recommandation sur l'Assistance Mutuelle  
Administrative.

Betr.: Antworten der Mitgliedstaaten zu der Empfehlung  
über gegenseitige Verwaltungshilfe.

Le Secrétariat général a reçu, depuis le 18 juin 1958,  
les réponses suivantes concernant la Recommandation  
sur l'Assistance mutuelle administrative:

Das Generalsekretariat hat seit dem 18. Juni 1958 die  
folgenden Antworten zu der Empfehlung über gegen-  
seitige Verwaltungshilfe erhalten:

Indonesie (Republique d')

Indonesien (Republik)

... Le Gouvernement de la République d'Indonésie  
apprécie l'intérêt de cette Recommandation, mais  
n'est pas en mesure de l'accepter en ce moment en  
raison de la situation intérieure de son pays.

... Die Regierung der Republik Indonesien weiß die  
Bedeutung dieser Empfehlung zu schätzen, kann sie  
aber wegen der innenpolitischen Lage ihres Landes  
zur Zeit nicht annehmen.

— Extrait de la lettre de la Légation de la Républi-  
que d'Indonésie à Bruxelles, du 30 septembre 1958.

— Auszug aus dem Schreiben der Gesandtschaft der  
Republik Indonesien in Brüssel vom 30. September  
1958.

Israël

Israel

... Le Gouvernement d'Israël accepte la Recomman-  
dation de Décembre 1953 concernant l'Assistance  
mutuelle administrative.

... Die Regierung von Israel nimmt die Empfehlung  
über gegenseitige Verwaltungshilfe vom Dezember  
1953 an.

— Extrait de la lettre de l'Ambassade d'Israël à  
Bruxelles, du 5 décembre 1958.

— Auszug aus dem Schreiben der Israelischen Bot-  
schaft in Brüssel vom 5. Dezember 1958.

G. Annez de Taboada,  
Secrétaire Général.

G. Annez de Taboada  
Generalsekretär

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
des Internationalen Abkommens über das Internationale Kälteinstitut**

Vom 6. Oktober 1960

Das in Paris am 1. Dezember 1954 unterzeichnete Internationale Abkommen über das Internationale Kälteinstitut zur Ablösung des Abkommens vom 21. Juni 1920 in dessen Fassung vom 31. Mai 1937 (Bundesgesetzbl. 1959 II S. 933) ist nach seinem Artikel XXXIV Abs. 2 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Frankreich	am	29. Oktober 1959
Italien	am	25. Juli 1960.

Das Abkommen ist ferner nach seinem Artikel III Buchstabe c für folgende Staaten in Kraft getreten:

Brasilien	am	25. Juni 1959
Finnland	am	22. März 1960
Österreich	am	22. Dezember 1959
Pakistan	am	25. August 1959.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. Februar 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 933).

Bonn, den 6. Oktober 1960

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Carstens

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
des Zusatzübereinkommens über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels  
und sklavenähnlicher Einrichtungen und Praktiken**

Vom 26. Oktober 1960

Das in Genf am 7. September 1956 unterzeichnete Zusatzübereinkommen über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavenähnlicher Einrichtungen und Praktiken (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 203) ist nach seinem Artikel 13 Abs. 2 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Indien	am	23. Juni 1960
Norwegen	am	3. Mai 1960.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Mai 1960 (Bundesgesetzbl. II S. 1543).

Bonn, den 26. Oktober 1960

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
van Scherpenberg